LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG

SEKUNDARSTUFE 1

Handreichung für Lehrende

Thema: Barockes Weltbild, Götter und Helden

Ort: Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg, Augusteum, Elisabethstraße 1, 26135 Oldenburg

Frans Francken der Jüngere (1581–1642), Die Welt huldigt Apoll, 1629, Öl auf Eichenholz, Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg, Inv. LMO 15.612, Foto: Sven Adelaide

Der Künstler in seiner Zeit

Frans Francken der Jüngere (Antwerpen 1981–1942 Antwerpen)

Francken d.J. gehörte zur Malerfamilie Francken und war ein flämischer Maler und Zeichner. Er war das bekannteste und künstlerisch begabteste Mitglied dieser Familie. Zunächst lernte er bei seinem Vater Frans I Francken, der wiederrum Schüler von Frans Floris[1] war. Seine Freisprechung zum Meister erfolgte 1605. Anschließend wurde er 1614/15 Dekan der Lukasgilde. Nach seinem Tod im Jahr 1642 hinterließ er ein großes Oeuvre: Altarbilder, mythologische Szenen und Genrebilder gelten als Schwerpunkte seines Werkes. Unter den flämischen Malern hat er sich besonders mit seinen kleinfigurigen Darstellungen einen Namen gemacht.[2]

Die Welt huldigt Apoll, 1629

Das vielfigurige Gemälde zeigt zentral den herrschenden Apoll umgeben von der ihm huldigenden Welt. „Unter einem von zwei Putti gehaltenen, breiten roten Baldachin hat Apoll, Gott der Sonne und der Künste, auf einer Wolkenbank Platz genommen, in der einen Hand eine Lyra, die andere souverän in die Hüfte gestemmt. Sein triumphaler Blick geht zu den Betrachtenden über die ihm huldigenden und Geschenke darbringenden Figuren hinweg, die sich zu seinen Füßen versammelt haben."[3] Auf der linken Seite huldigen ihm Meeresvolk, Mischwesen (Tritonen) und Nymphen des Meeres (Nereiden), am rechten Bildrand Personifikationen der Erdteile: Asien mit Turban, Amerika mit Federschmuck und Gürteltier, Europa mit Bügelkrone lässt sich „(…) goldenes Geschmeide als Geschenk reichen und die dunkelhäutige Personifikation Afrikas umklammert ein Gefäß mit Korallenzweigen darin."[4]

Es türmen sich, wie auf einem Stillleben, eine Vielfalt an Produkten des Meeres, des Landes und des Menschen auf, welche Apoll zur Huldigung dargeboten werden. Im Hintergrund sieht man auf der linken Seite weiteres Meeresgefolge und fliegende Fische und dementsprechend, diesen gegenübergestellt auf der rechten Seite weitere Personen des Festlandes sowie Vögel. Die ganze Welt ist hier Thema und das Weltenherrschertum wird glorifiziert. „Inhaltlich lässt sich das Gemälde aus einer kolonialgeschichtlichen Perspektive als Bild einer Herrschaft Spaniens bzw. der Habsburger über alle Erdteile deuten."[5]

---

[1] Frans Floris de Vriendt I. war ein flämischer Maler. Er trug maßgeblich zur Herausbildung einer nordischen Renaissance bei.
[2] Vgl. Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler des 20. Jahrhunderts, Thieme/Becker, Bd. 12, S. 342f.
[3] Zit. nach Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg (Hrsg.): Die Gemäldegalerie Oldenburg; Text: Sebastian Dohe, Malve Anne Falk, Rainer Stamm, Michael Imhof Verlag, Petersberg 2017, S. 6.
[4] Vgl. ebd., S. 6.
[5] Zit. nach ebd., S. 6.

LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG

Praktische Weiterarbeit

1. Beschreibe kurz das Bild (auffällige Merkmale):

2. Welche Farben verwendet der Künstler? Wie wirken sie auf dich?

3. Fertige eine Zeichnung des Bildes in schnellen Strichen (Skizze) an. Stelle die Blickrichtung der Hauptpersonen mit Pfeilen dar.

4. Schreibe deine spontanen Vermutungen auf, wer Apoll ist.

5. Welche Schätze werden ihm überreicht? Schreibe sechs davon auf.

6. Versuche herauszufinden, welche Personen oder Tiere auf der rechten Bildhälfte benutzt wurden, um die verschiedenen Kontinente darzustellen!

Amerika:

Afrika:

Europa:

Asien:

7. Hat Apoll Macht? Und wenn ja, woran erkennst du das?

8. Kannst du mit Hilfe des Gemäldes das Wort „huldigen" erklären?

9. Warum huldigen die Menschen ihm?

10. Wer könnte Apoll heute sein?

11. Was oder wer ist deine persönliche „Göttin"/dein persönlicher „Gott" oder deine Heldin/dein Held?

12. Was würdest du ihr/ihm opfern?

LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG

Aufgaben im Museum

Materialien: Buntstifte und Papier bitte mitbringen, Klemmbretter sind ausleihbar

1. **Partnerarbeit:**

Schreibt auf, was Apoll mit den Geschenken Sinnvolles machen könnte! → Extrablatt

2. **Einzelarbeit mit Pastellkreide oder Buntstiften:**

Stelle durch Schraffur die Verteilung der einzelnen Farben und zugleich die Farbintensität des Bildes dar. → Querformat DIN A5

Für die Weiterarbeit in der Schule

Das Bild wird auf A3 kopiert. Dabei werden einzelne Teile abgedeckt und dadurch zur Bearbeitung freigelassen. Anschließend werden die freien Felder durch Zeichnungen oder Collage ergänzt.

1. Apoll wird ersetzt.
2. Apoll wird in eine neue Umgebung gesetzt. Die Umgebung könnte sich beziehen auf: Darstellung der Kontinente heute, die Präsente könnten der eigenen Lebenswelt der Schüler:innen entstammen, wie Medien oder Lebensmittelüberfluss)

Mögliche Weiterarbeit im Fach Geschichte

Bezug zur heutigen Weltpolitik herstellen; Kolonialismus; Wie würde das Bild im Hinblick auf eine demokratische Weltordnung aussehen? (Veränderte Komposition, Wie sind die Ressourcen verteilt? Wer hat Anteil am Reichtum?)

Mögliche Weiterarbeit im Fach Philosophie oder Werte und Normen

Bezug zu Vielfalt, Masse/Individualität, Wir/Ich (brauchen wir einen Weltenherrscher? Wer oder was gibt den Menschen Halt?)